



# Einladung

## „Energieeffiziente Sanierung von historischer Bausubstanz“

2. Workshop CULTH:EX CAR-GOR  
Grenzenloses Kulturerlebnis  
Kärnten-Gorenjska

Mittwoch, 13. April 2011

von 9:00 - 16:30 Uhr  
Bürgerspital  
Oktoberplatz 5  
9300 St. Veit/Glan

*Eine Veranstaltung der Abteilung 20-  
Landesplanung in Kooperation mit  
dem Baukulturprojekt „kalt & warm“  
[www.landesplanung.ktn.gv.at](http://www.landesplanung.ktn.gv.at)  
[www.kalt-warm.org](http://www.kalt-warm.org)*

*weitere Informationen: [www.culthex.eu](http://www.culthex.eu)*

*Teilnahme ist kostenlos.*



Investition in Ihre Zukunft

Operation teilfinanziert von der Europäischen Union  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



## Einladung

### Energieeffiziente Sanierung von historischer Bausubstanz

#### 2. WORKSHOP/SEMINAR im Rahmen des EU-Projekts CULTH:EX CAR GOR

**Mittwoch, dem 13. April 2011 von 9.00 bis 16.30 Uhr**

**Bürgerspital St. Veit, Oktoberplatz 5, 9300 St. Veit/Glan**

**Hintergrund:** CULTH:EX CAR-GOR ist als grenzüberschreitendes Projekts im INTERREG IV A Slowenien-Österreich-Programm für die Neu- und Umnutzung von „Kulturellem Erbe“ der beiden Länder zuständig. Durch die Kooperation mit einem eingerichteten Expertenpool aus den verschiedenen Fachbereichen zum Themenschwerpunkt sollen wesentliche Fragen und Anliegen zur Revitalisierung von kulturell wertvollen Objekten fachlich unterstützt werden. Durch gemeinsame Bildungsprogramme, vor allem durch vier Workshops, kann somit Spezialwissen an Fachleute vermittelt und grundlegende Informationen an das interessierte Publikum weitergegeben werden.

**Idee:** Die Problemlage offenbart sich in Zeiten von globaler Klimaerwärmung und enger werdender Energieversorgung: Die Einsparung von Energie ist eine der dringendsten Aufgaben Europas, und Gebäude spielen dabei eine tragende Rolle. Auch wenn erste Neubauten als Plusenergiehäuser errichtet werden, liegt die große Herausforderung in der thermischen Sanierung des Gebäudebestandes, der insgesamt rund 2 Millionen Gebäude in Österreich umfasst. Je länger Altbauten leben, desto besser fällt ihre Gesamtenergiebilanz aus. Jedoch benötigen viele dieser Gebäude eine hohe Betriebsenergie, die es zu reduzieren gilt.

Welche Sanierungsmaßnahmen sind nun geeignet, das bauliche Erbe in Kärnten optimal aufzuwerten? Welche Gestaltung, welches Material, welche Dämmung und Heizung helfen Energie nachhaltig zu sparen? Denn so manch schneller und unüberlegter Eingriff hat mehr zerstört als genützt.

***All diese brennenden Fragen werden unterschiedliche Fachleute beim 2. Workshop von CULTH:EX CAR-GOR umfassend erörtern. In anschließend stattfindenden Beratungsgesprächen können Fragen gestellt und gemeinsam mit den Fachleuten beantwortet werden.***

**Zielgruppe:** Eigentümer von kulturhistorischen Objekten, Baukulturschaffende aus allen relevanten Bereichen (d.h. von der Planung, Investition, Handwerkskunst, Verwaltung, Denkmalschutz, etc.) sowie Bauverantwortliche und interessierte Personen.

## Programm:

### 9.00 Begrüßung

**DI Peter Fercher** / Leiter der Landesplanung / Amt der Kärntner Landesregierung

**Dr. Kurt Rakobitsch** / Unterabteilungsleiter Orts- und Regionalentwicklung und EU-Programmgeschäftsstelle / Amt der Kärntner Landesregierung

**DI Gerhard Kopeinig** / Architekt / Büro arch&more / Mitglied Sektionsvorstand der ArchitektInnen, Kammer der ZiviltechnikerInnen für Stmk. und Kärnten / Mitglied der Kärntner Baukulturinitiative 2011

**Moderation: DI Gordana Brandner Gruber** / Architektin / Kuratorin / Fachjournalistin

### 9.30 Impulsvortrag „Ökologische Nachhaltigkeit für den Gebäudebestand?“

von Dr. Dipl.-Arch. ETH Dr. Christian Hanus / Lehrgangsleiter Sanierung und Revitalisierung / Department für Bauen und Umwelt an der Donau-Universität Krems

### 10.00 Impulsvortrag „Ausgezeichnete Revitalisierung des Frei(gast)hofs Sulz in Vorarlberg“

von Architektin DI Beate Nadler-Kopf / Architekturbüro Nadler-Kopf

### 10.30 Kaffeepause

### 11.00 Impulsvortrag „Denkmale dämmen oder schützen – eine Glaubensfrage?“

von Prof. Dr. Axel Hubmann / Landeskonservator für Kärnten / Bundesdenkmalamt

### 11.30 Impulsvortrag „Energieeffizienz am Baudenkmal im Spannungsfeld zwischen thermischer Sanierung und Denkmalschutz“

von Dr. Johannes Sima / Leiter der Abteilung für Architektur und Bautechnik Wien / Bundesdenkmalamt

### 12.15 Impulsvortrag „Optimierter Feuchteschutz trotz thermischer Sanierung“

von Dr. DI Christoph Buxbaum / Leiter des Fachbereiches Bauphysik an der Fachhochschule Kärnten / Sachverständiger für Hochbau und Architektur

### 12.45 Mittagspause im Restaurant „Vitus“

### 13.45 Impulsvortrag „Schrittweise Revitalisierung des Gemeindezentrums von Kals in Osttirol“

von Mag.arch. Peter Schneider / Schneider & Lengauer Architekten

### 14.15 Impulsvortrag „Nachwachsende Rohstoffe auch für die Sanierung?“

von Mag. (FH) Paul Grillmayer / Wissenschaftlicher Mitarbeiter / GrAT – Gruppe angepasste Technologie / Technische Universität Wien

### 14.45 Beratungsgespräche für EigentümerInnen von historischen Bauobjekten rund um das Kernthema: „Wie saniere ich mein historisches Objekt nachhaltig? Welche Maßnahmen sind geeignet und energieeffizient? Welche Förderungen gibt es dafür?“

Geladene BeraterInnen:

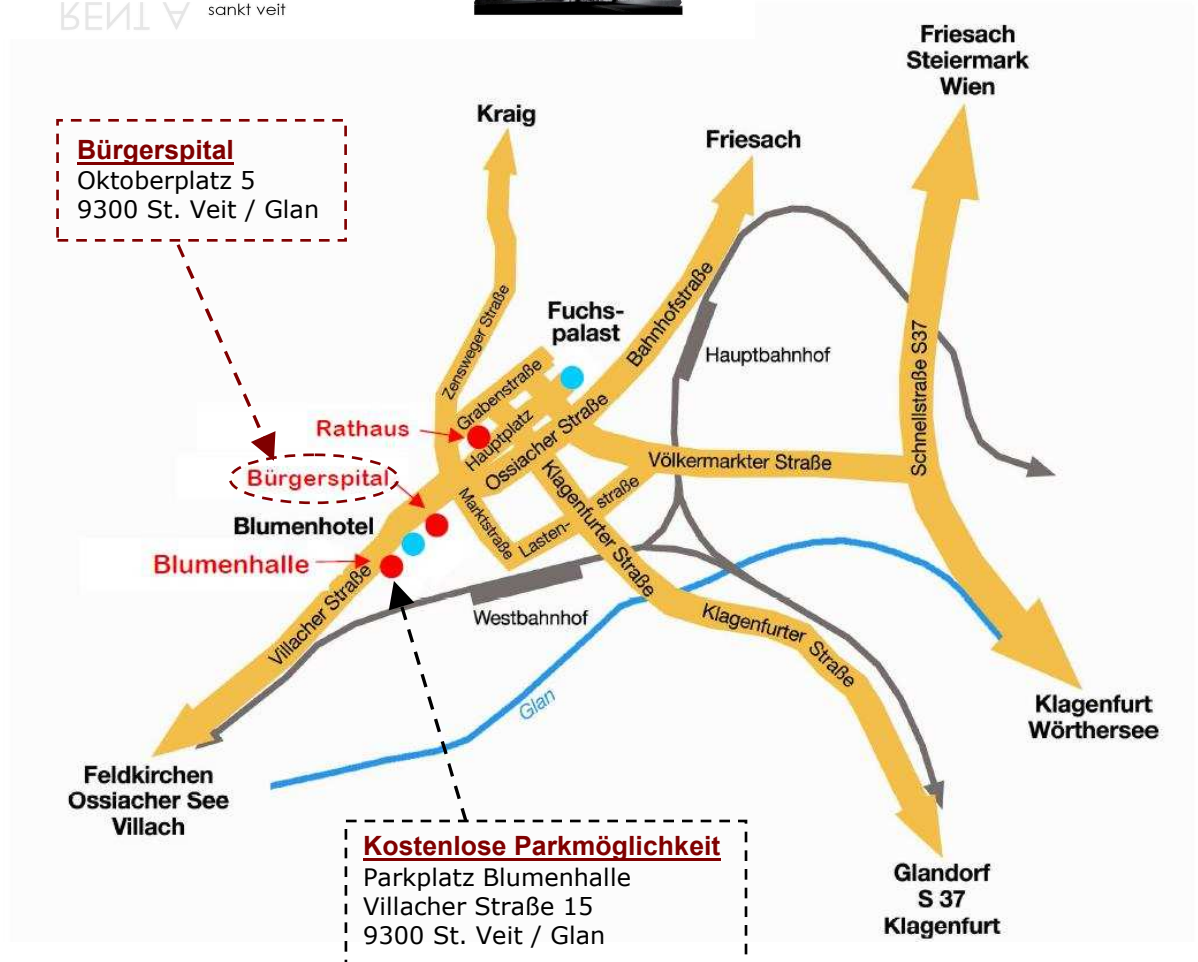
- **DI Barbara Frediani-Gasser** / Architektin / frediani+gasser architettura
- **DI Gerhard Kopeinig** / Architekt / ARCH+MORE
- **DI Jürgen Moravi** / Landeskonservatorat für Kärnten / Bundesdenkmalamt
- **Helmut Pompenig** / Techniker / energie:bewusst Kärnten
- **DI Hartwig Wetschko** / Gemeindeabteilung der Kärntner Landesregierung / Leiter der Ortsbildpflegekommission Kärnten

### 16.15 Zusammenfassung und nächste konkrete Schritte

### 16.30 Ende des Workshops

## Anfahrtsplan:

RENT A CITY  
sankt veit



## Anmeldung:

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung an [kurt.rakobitsch@ktn.gv.at](mailto:kurt.rakobitsch@ktn.gv.at) oder über Fax: +43 (0)50 536 32040 – **bis zum 11. April 2011.**

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen natürlich gerne unter der **Telefonnummer: +43 (0)50 536 32062** zur Verfügung.

**Die Teilnahme ist kostenlos.**